



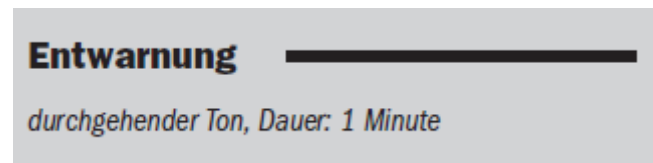
Pressemitteilung

Donnerstag, 9. November 2017

Die Stadt Norderstedt testet am 15. November ihr Sirensystem zur Alarmierung der Bevölkerung

Norderstedt. In der Stadt Norderstedt wird am Mittwoch, 15. November, Alarm gegeben – zum Glück nur zur Probe. Mit diesem Probealarm von 10 Uhr an wird die Funktionstauglichkeit der modernen Sirenen überprüft, die die Stadt an 15 Standorten installiert hat. Ziel der regelmäßigen Probealarme ist es außerdem, der Norderstedter Bevölkerung die Bedeutung der Signale näher zu bringen.

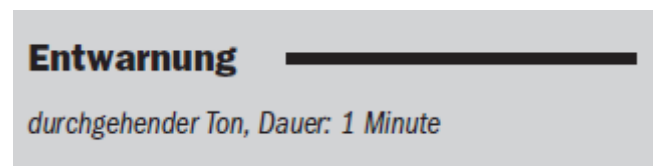
Der Probealarm beginnt um 10 Uhr mit dem 1-minütigen Dauerton für Entwarnung.



Es folgt der 1-minütige auf- und abschwellige Heulton für die Warnung „Gefahr“.



Der Probealarm endet mit dem 1-minütigen Dauerton für Entwarnung.



Wird im Ernstfall mittels der Sirenen der Warnsignalton ausgelöst, so gilt für die Bevölkerung:

- Ruhe bewahren und Gebäude/Wohnungen aufsuchen
- Türen und Fenster schließen
- Radio einschalten (es sollte für den Fall eines Stromausfalls ein Radio mit Batteriebetrieb vorhanden sein)
- Informationen beachten/die Nachbarn informieren



Das flächendeckende Alarmierungssystem in der Stadt Norderstedt soll dazu dienen, die Menschen im Falle einer größeren und vor allem möglicherweise lang anhaltenden Gefährdung zu alarmieren.

Kommt es zu einem Großschadensereignis, bekommen die Bürgerinnen und Bürger wichtige Informationen auch auf der Internetseite der Stadt (www.norderstedt.de) und unter der Telefonnummer 040/94 360 360. Diese Rufnummer wird am Mittwoch, 15. November, von 10 bis 12 Uhr besetzt sein. Unter dieser Nummer oder über die Mailadresse amt37@norderstedt.de können sich Norderstedterinnen und Norderstedter melden, die Fragen haben oder Hinweise zum Sirenenalarm in ihrer Umgebung geben können.

Der Feuerwehr-Notruf 112 darf für Nachfragen zum Sirenenalarm nicht genutzt werden.